

**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

**Band:** 22 (1980)

**Heft:** 7-8: Behinderte im Ausland. Teil 2

**Rubrik:** PULS Wissen : Behinderungskunde. Antworten zum Quiz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# BEHINDERUNGSKUNDE

Richtige Antworten zum Quiz über die Behinderungskunde im mai-PULS

- 1 c Unter CP (Cerebral palsy) versteht man eine hirnbedingte bewegungsstörung
- 2 b die Kinderlähmung ist eine Infektionskrankheit
- 3 a unter Tetraplegie versteht man eine Halsmarklähmung
- 4 a keine spastischen Lähmungen treten bei Poliomyelitis auf
- 5 b die erste Hilfe bei Verdacht auf eine Querschnittslähmung besteht im Vermeiden von Brüskien, Bewegungen der Wirbelsäule und Umlagern mit 3-4 Personen
- 6 c Das Rückenmark reguliert zusammen mit dem Gehirn die Tätigkeit des ganzen Körpers: die Funktion der Muskeln, der inneren Organe, der Sinnesorgane, der Haut
- 7 b Die männliche Sexualfunktion kann behindert sein durch eine Querschnittslähmung
- 8 c Die Duchenne'sche Muskeldystrophie betrifft fast nur Knaben vor der Pubertät
- 9 a Beide Satzteile sind richtig: es ist wichtig, dass ein nichtbehinderter Träger einen behinderten mit aufgerichtetem Oberkörper trägt, weil dies den Rücken des nichtbehinderten schont
- 10 d Nur der zweite Satzteil ist richtig: geschädigte Hirnzellen können nicht mehr regenerieren (sich erneuern, ersetzt werden)

Dies also die richtigen Antworten. So können nun auch die weniger mutigen, die ihre Lösungen für sich behalten haben, ihre Antworten überprüfen. Allzu schwierig scheinen die Fragen nicht gewesen zu sein, denn fast die Hälfte der eingegangenen Antworttakten haben 10 Punkte erreicht.

(Neutrale Beobachter meinen, es sei vor allem die einprägsame Didaktik der Behinderungskunde schuld an diesem Lernerfolg!)

Dass so wenige mitgemacht haben, hängt sicher zu einem Teil an den unattraktiven Preisen: diese Bücher von der Ursula, die jeder PULS-Abonnement längst schon selber wieder weiterverschenkt hat und dann das Nachtessen mit diesem Fredy Fuchs. . . na ja. Dabei ist zu sagen, dass uns bei der Preiszusammenstellung ein gravierender Fehler unterlaufen ist. Für die besten 2 Teilnehmer sollte die Wahl bestehen zwischen einem Nachtessen mit Jann Peter Schwarzenbach oder mit mir.

Wir schreiten nun zur Verlosung der 7 Teilnehmer mit 10 richtigen Antworten: die Antworttakten werden in eine Schachtel geworfen, das Licht wird ausgemacht. Dieser wichtige Akt geschieht unter Notarieler Aufsicht (Schorsch Pestalozzi war vor 3 Wochen hier) und unter dem Beisein von Mimi Goossens und Martino (in

diesem moment 7 monate alt). Als loszieherin wirkt Patricia Minotti mit. In der schachtel liegen die antwortalons von: **Adrian Stehli**, Küsnacht — **Mimi Goossens**, Bellinzona — **Regula Seger**, Bern (will unbedingt ein nachtessen mit Fredy wieso eigentlich unbedingt ein nachtessen? ) — **Max Hauser**, Zürich (10 punkte, obwohl er angeblich die behinderungskunde nicht immer mit vollem bewusstsein gelesen hat; ein aufgeweckter junge) — **Chantal Klinkenberger**, Bern (hat schon beide bücher von Ursula, muss also unbedingt gewinnen) — **Alex Oberholzer** (bravo, wer hätte das gedacht. Bei den preisen hat er ein nachtessen mit Fredy unterstrichen; dahinter steht: du kennst meine ansprüche! Dazu noch morddrohungen fall's er nicht gewinnen sollte) — **Karin Müller**, Muttenz, **Margret Zimmermann**, Muri BE, **Barbara Zoller**, Lengnau.

Die ersten beiden namen sind gezogen: ein nachtessen mit Schwaba oder mir gewinnen: Regula Seger und Alex Oberholzer.

Der 2. preis geht an Karin Müller und der 3. preis an Max Hauser.

Gross ist die überraschung, das publikum im saal tobt und auch klein-Martino (vgl. foto) ist mit dem ausgang der verlosung zufrieden.

Damit lasse ich alle herzlich grüssen

Fredy

NB: Die rege korrespondenz über die preisverteilung und die verlosung wird im nächsten leserecho zu finden sein.

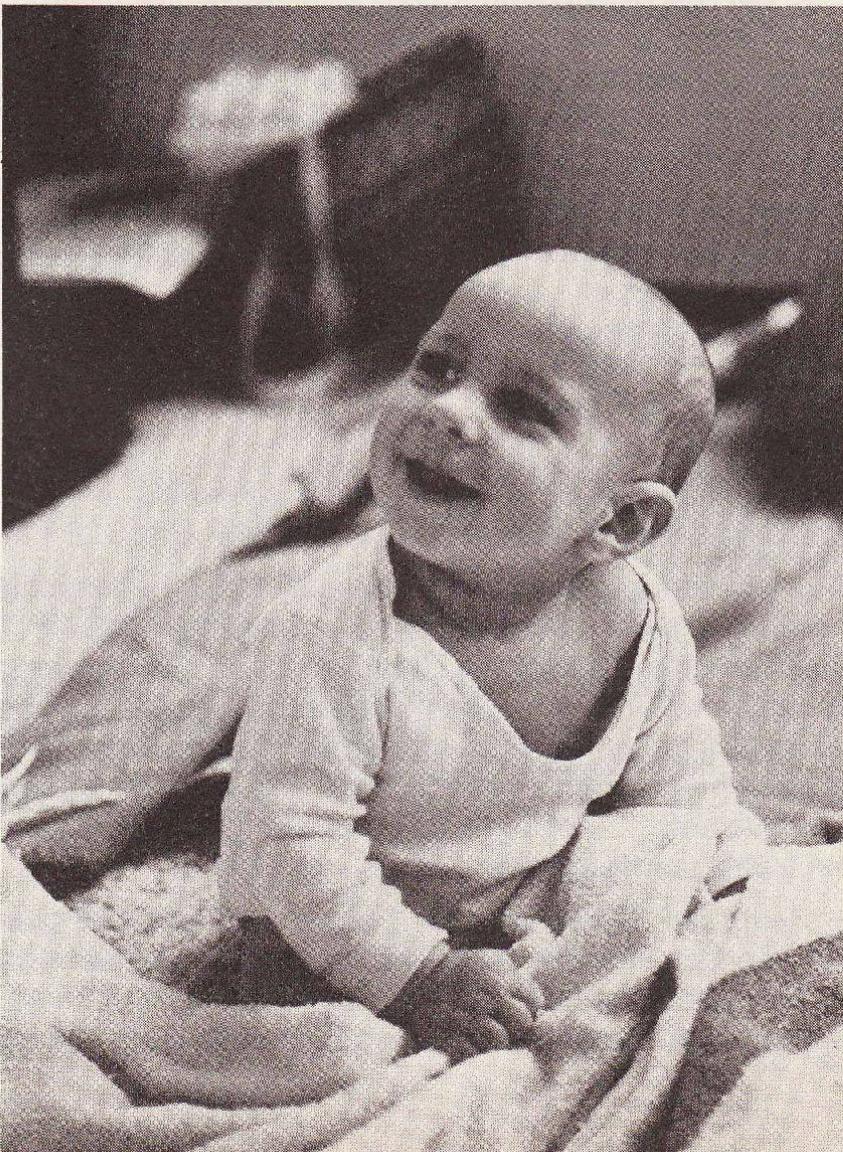


foto Mimi Goossens

Martijn — 7 monate alt —  
freut sich über den Ausgang  
der verlosung